

## Neue oder alte Rosen pflanzen?

Die Überschrift ist bewusst ungenau gewählt, gerade so, wie wir meist umgangssprachlich reden. Da ist zuerst zu klären, was mit neuen und was mit alten Rosen gemeint ist.

„Neue Rosen“ kann einfach neue Rosenpflanzen meinen, die z.B. das Gartencenter derzeit anbietet. Das können aber durchaus alte **Sorten** sein.

„Alte Rosen“ dagegen meint in der Regel „Historische Rosensorten“, die schon vor Jahrhunderten entstanden sein können. Es könnten aber als **alte** Rosen auch solche Sorten gemeint sein, die erst vor Jahrzehnten gezüchtet wurden, aber eben nicht mehr neueren Datums sind.

Genau um diese letzteren Rosensorten geht es hier. In unseren öffentlichen und privaten Gärten werden noch sehr viele Rosensorten gepflegt, teils sogar noch immer neu angepflanzt, die vor oder bald nach dem 2. Weltkrieg gezüchtet wurden. Das waren großenteils sehr schöne Rosen, die aber in Gesundheit und meist auch im Blütenreichtum mit heutigen – neuen - Züchtungen nicht mehr mithalten können. Wer etwa im September Rosengärten besucht, wird schnell erkennen, dass dort teils kränkliche, teils völlig entlaubte Rosensorten stehen, während dicht dabei Beete mit anderen Sorten in voller Schönheit blühen. Der Unterschied kommt natürlich nicht von unterschiedlichen Pflegemaßnahmen, sondern daher, dass unsere Rosenzüchter seit gut 15 Jahren deutlich widerstandsfähigere Rosensorten auf den Markt brachten. Diese bleiben in normalem Wetter bei geringer Pflege gesund und kommen notfalls mit vorbeugenden Pflanzenstärkungsmitteln statt chemischen Spritzmitteln aus. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, weil ja das Bodenleben dann nicht mehr mit Chemikalien belastet wird.



Natürlich kann man liebgewordene alte Sorten weiterhin pflegen, wie ich meinen Liebling Gloria Dei, aber das bedeutet erheblich mehr Aufwand bei deutlich weniger Blütenertrag. Und für uns meist ältere Rosenfreunde sollte die Rosenpflege doch einfacher, nicht aufwendiger werden, sonst wird Rosenlust bald zum Rosenfrust! Mein Rat ist, kränkelnde Sorten durch neue Sorten ersetzen, möglichst mit ADR-Prädikat. Ihr Garten blüht auf und Ihr Rücken dankt es Ihnen.



Die Alten Rosen = Historischen Rosen bleiben davon unberührt. Die sind erwiesenermaßen äußerst robust und pflegeleicht, doch blühen sie nur einmal im Sommer, während wir heutigen Gärtner damit blöderweise meist nicht zufrieden sein wollen. Dabei gehören doch zum Garten auch unsere wunderbaren Jahreszeiten und nicht rund um die Uhr Rosenflor!



Erwin Kuhn März 2015